

## Unternehmensgeschichte

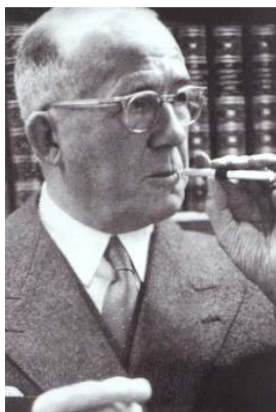
### 1910-1949: Die frühen Jahre

1910 übernahm Bernhard Reemtsma eine kleine Cigarettenfabrik in Erfurt. Zu diesem Zeitpunkt war die Cigarettenproduktion noch reine Handarbeit.



Bernhard Reemtsma

Bernhards Söhne Hermann F. und Philipp F. Reemtsma traten einige Jahre später in das Unternehmen ein und prägten maßgeblich die Geschichte des Hauses. 1918 entwickelte Hermann eine Maschine zur Cigarettenproduktion und löste damit die Handarbeit ab. Philipp gewann den Tabakexperten David Schnur und den innovativen Markentechniker Hans Domizlaff für das Unternehmen.



Herrmann F. Reemtsma



Philipp F. Reemtsma



Reemtsma Logo 1920

Gemeinsam mit Hans Domizlaff schuf Philipp die ersten echten Reemtsma Marken, darunter „R6“ und „Ernte 23“. 1921 wurde die Marke R6 in Deutschland eingeführt. Schon der schlichte Name war ungewöhnlich.



R6



Ernte 23

1923 wurde die Produktion nach Altona bei Hamburg (heute ein Stadtteil von Hamburg) verlagert. Hamburg galt schon zu jener Zeit als „Tor zur Welt“. Die Jahre von 1924 bis zum Ende des Jahrzehnts waren die Zeiten des raschen Wachstums und der Konzentration des Unternehmens. Am Ende dieser turbulenten Entwicklungsphase hielt Reemtsma in Deutschland einen Marktanteil von mehr als 60 Prozent.

### **1950 – 2002: Deutsche Erfolgsgeschichte**

Unter dem Einfluss der anglo-amerikanischen Besatzung kam es zu einem grundlegenden Geschmackswandel von der Orient- zur so genannten American Blend-Cigarette. Schnell gelang es dem Unternehmen, die Produktion auf den neuen Geschmackstyp umzustellen. Philipp Reemtsma widmete sich wieder verstärkt der Markenentwicklung. Frühzeitig erkannte er den aus Amerika kommenden Trend zur Filtercigarette.



Parkstraße Hamburg: Von Anfang der 50er Jahre bis 2004 Sitz der Reemtsma-Hauptverwaltung

1957 wurde Reemtsma Mehrheitseigentümer der Badischen Tabakmanufaktur Roth-Händle, die sich mit den Cigarettenmarken Roth-Händle und Reval einen Namen gemacht hatte.



Markenlogo Reval



Markenlogo Roth-Händle

Reemtsma erwarb die Markenrechte für die Peter Stuyvesant im gesamten deutschsprachigen Raum. Die Marke wurde schnell zum Verkaufsschlager. Mit ihrem Slogan „Der Duft der großen weiten Welt“ traf sie genau den Zeitgeist. 1959, als Philipp Reemtsma in Hamburg starb, hatte sich diese Cigarette einen Marktanteil von mehr als 10 Prozent gesichert.



Frühes Werbeplakat Peter Stuyvesant

Die Geburtsstunde der Marke bedeutete gleichzeitig die Geburtsstunde des neuen Reemtsma Werkes in West-Berlin, in dem die Peter Stuyvesant als erste Marke produziert wurde. Hermann Reemtsma, der im Jahre 1961 starb, weihte das Werk 1959 persönlich ein. 1971 wurden die Produktionskapazitäten erneut erweitert: In Langenhagen bei Hannover entstand ein neues Werk, das höchsten technischen Standards entsprach.



Reemtsma-Werk in Langenhagen bei Hannover, kurz nach der Eröffnung 1971

1980 ging das Unternehmen in den Mehrheitsbesitz der Tchibo Frisch-Röst-Kaffee AG in Hamburg über. 1981 wurde die West Full Flavor in Deutschland eingeführt und gehörte hier bald zu den meist verkauften Marken. Ihren endgültigen Durchbruch erlebt die Marke 1987 mit der erfolgreichen Kampagne „Test the West“.

West Raucher treffen hier auf schrille Charaktere, die ihnen ihre Zigarette anbieten.



1984 kam die R1 auf den Markt. Zunächst als Mitglied der R6 Familie geführt, zeigte sich bald ihr Potenzial zur Bildung einer eigenen Markenfamilie. Dank ihrer niedrigen Nikotin und Tabakwerte bei überzeugendem Geschmack dominierte die R1 bereits nach kurzer Zeit dieses Marktsegment. 1985 führte Reemtsma die Davidoff Magnum ein, die später die Markenfamilie Davidoff Cigarettes begründen sollte.

Bereits vor der formellen Wiedervereinigung im Jahr 1990 übernahm Reemtsma eine Zigarettenfabrik in der damaligen DDR. Gestärkt durch diese Erfahrung folgten weitere Expansionen zunächst nach Osteuropa (u. a. in Ungarn, der Slowakei und Russland) später nach Asien bzw. in den Mittleren Osten (u. a. Kambodscha, Indonesien und Iran).

### **Seit 2002: Teil der Imperial Tobacco Group**

Die jüngste große Entwicklung in der Unternehmensgeschichte von Reemtsma fand am 15. Mai 2002 statt, als Imperial Tobacco 90,01 Prozent der Unternehmensanteile von Reemtsma erwarb. Die Beteiligung ist inzwischen auf 100 Prozent ausgebaut. Damit ist Reemtsma nunmehr ein Teil der Imperial Tobacco Group PLC.

Die Imperial Tobacco Group ist das viertgrößte Tabakunternehmen der Welt, mit Hauptsitz in Bristol, Großbritannien. Die ITG verkauft ihre Produkte in über 130 Ländern der Welt und beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter.



Firmenlogo Imperial Tobacco Group

Beide Unternehmen – ITG und Reemtsma – haben sich in idealer Weise ergänzt, sowohl in Bezug auf ihre regionale Marktabdeckung als auch in Bezug auf ihre jeweiligen Markenportfolios. Zusammen bilden sie einen starken Konzern, der langfristig weiteres Wachstum sowie eine stärkere Wettbewerbsposition verspricht.

Ausdruck der Neuorientierung war auch der Umzug der Reemtsma-Hauptverwaltung im Jahr 2004 von der ehrwürdigen Parkstraße in das moderne Gewerbegebiet Bahrenfeld und damit die Bündelung aller Hamburger Unternehmenseinheiten an einem Ort.



Reemtsma-Hauptverwaltung heute